

## **Pressemitteilung der Jusos: Jusos Stuttgart stellen erfolgreichen Antrag zum Erhalt des Hotels Silber auf SPD-Landesparteitag – GRÜNE müssen sich nun bewegen**

Stuttgart, 23. Januar 2011

Die Jusos Stuttgart haben dem SPD-Landesparteitag im Hegelsaal der Stuttgarter Liederhalle am gestrigen Samstag, dem 22. Januar 2011, einen Antrag zum Erhalt des im Zuge der Neuordnung des Quartiers um den Karlsplatz vom Abriss bedrohten Hotels Silber vorgelegt.

Die Delegierten folgten dem gemeinsamen Antrag der Jusos Stuttgart und des Juso-Landesverbands mit beeindruckender Mehrheit. Mit dem Parteitagsvotum fordert nach der Stuttgarter SPD-Gemeinderatsfraktion nun auch die Landespartei den Erhalt der ehemaligen Gestapozentrale in der Dorotheenstraße 10. Neben dem Erhalt des Gebäudes spricht sich die SPD Baden-Württemberg auch für die Einrichtung eines NS-Dokumentationszentrums an historisch authentischer Stätte aus.

„Wir freuen uns, dass wir einen weiteren Schritt vorangekommen sind, einen der letzten präsenten Zeitzeugen der Stuttgarter NS-Geschichte für künftige Generationen als Lern- und Gedenkort zu erhalten. Die SPD ist die einzige in Gemeinderat und Landtag vertretene Partei, die sich ohne Wenn und Aber für den Erhalt ausspricht“, so Nicolas Schäfstoß, Sprecher der Stuttgarter Jungsozialisten.

Zugleich richtet er an die gespaltene GRÜNEN-Ratsfraktion: „Herr Wölfle sollte zu der Einsicht gelangen, dass es neben dem Bonatzbau auch noch andere bedrohte, historische Gebäude in unserer Stadt gibt! Auch dann, wenn in der Dorotheenstraße weniger Wählerstimmen zu erwarten sind, als in der Schillerstraße.“

„Das Gedenken an die vielen Opfergruppen, die im Hotel Silber verhört, gefoltert von dort aus in die Arbeits- und Vernichtungslager deportiert wurden ist eine bleibende Aufgabe, die an einem authentischen Ort stattfinden muss“, fügt Manuel Vowinkel aus dem Juso-Vorstand zu dem Parteitagsbeschluss an, der die Forderungen der in der *Initiative Lern- und Gedenkort „Hotel Silber“* zusammengeschlossenen bürgerschaftlichen Bewegungen, zu denen auch die Jusos Stuttgart gehören, aufgreift.

Für weitere Fragen steht Ihnen unser Sprecher Nicolas Schäfstoß zur Verfügung

Mobil: 0173/6767150

E-Mail: [nicolas.schaefstoss@jusos-stuttgart.de](mailto:nicolas.schaefstoss@jusos-stuttgart.de)